



## Grundlehrgang

„Vernichten von pyrotechnischen Sicherheitseinrichtungen für Fahrzeuge“

Zulassungsvoraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Mindestalter 21 Jahre</li> <li>➤ Vorlage einer gültigen Unbedenklichkeitsbescheinigung (UBB) nach § 34 der 1. SprengV. Die UBB muss zwingend zum Lehrgangsbeginn vorliegen. Antragsdauer ca. 6 Wochen.</li> </ul> <p>Die Teilnehmer sollen nachfolgend aufgeführte Vorkenntnisse besitzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ - eine mindestens sechsmontatige praktische Tätigkeit als Hilfskraft (Umgang mit explosionsgefährlichen Stoffen unter Aufsicht einer verantwortlichen Person)</li> <li>- innerhalb der letzten 5 Jahre vor Lehrgangsbeginn</li> <li>- in Unternehmen, die Umgang mit pyrotechnischen Sicherheitseinrichtungen für Fahrzeuge der Kategorie P1 haben, die nicht in einem Fahrzeug fest eingebaut sind</li> </ul> <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ - die eingeschränkte Fachkunde gemäß §4 Absatz 2 der 1. SprengV</li> <li>➤ Die Nachweise zu Buchstabe a müssen durch den Inhaber der Erlaubnis nach § 7 SprengG ausgestellt sein, hierzu soll das nachstehende Formblatt „Bescheinigung“ verwendet werden.</li> <li>➤ Der Nachweis zu Buchstabe b ist durch das Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme an einer Schulung zur eingeschränkten Fachkunde zu erbringen.</li> <li>➤ Bei Problemen oder Fragen stehen wir Ihnen gerne beratend zur Seite.</li> </ul>
Zielgruppe:	➤ Personen, die mit dem Vernichten von pyrotechnischen Sicherheitseinrichtungen für Fahrzeuge betraut sind.
Tagungsstätte:	➤ nach Absprache, ggf. im PYAZ Training Center Altdorf bei Nürnberg
Inhouse-Lehrgang	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Selbstverständlich führen wir diesen Lehrgang bei Bedarf auch als Inhouse-Lehrgang vor Ort im Unternehmen durch. Für nähere Details wenden Sie sich bitte an PYAZ:</li> <li>➤ eMail: <a href="mailto:Info@pyaz.de">Info@pyaz.de</a></li> <li>➤ Tel.: +49 (0)8856-1659</li> </ul>
Lehrgangsdauer:	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ 1 Tag</li> <li>➤ 9 Unterrichtseinheiten inkl. Praxis</li> </ul>
Kosten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Lehrgangsgebühr <b>inklusive</b> nachstehender Leistungen: 300,00 €</li> <li>➤ Getränke und Pausensnacks</li> <li>➤ Handouts wie z.B. Übungsfragen</li> <li>➤ Prüfungsgebühr</li> </ul>

Der Lehrgangsinhalt orientiert sich an den gesetzlichen Vorgaben mit anschließender staatlicher Prüfung.

Hierbei werden u.a. die erforderlichen Kenntnisse über die einschlägigen Rechtsvorschriften der EU, des Sprengstoffgesetzes und dessen Verordnungen, Aufbewahrungs- und Beförderungsvorschriften, Chemikalienrecht, Umweltrecht, Abfallrecht und Produkthaftungsrecht und die Berufsgenossenschaftlichen Bestimmungen vermittelt.

Mit der erfolgreichen Teilnahme wird die Fachkunde erworben für Vernichten, Aufbewahren und Verbringen, Erwerben, in Empfang nehmen und Überlassen sowie innerhalb der Betriebsstätte Transport, Überlassen und Empfangnahme von pyrotechnischen Sicherheitseinrichtungen für Fahrzeuge der Kategorie P1, die nicht in einem Fahrzeug fest eingebaut sind.

### Info und Anmeldung

Pyrotechnikerausbildungszentrum, 82377 Penzberg, Zugspitzstraße 7

Tel: +49(0) 8856-1659, Fax: +49(0)32223757068

Web: [www.pyaz.de](http://www.pyaz.de) Mail: [info@pyaz.de](mailto:info@pyaz.de) oder [info@pyaz.at](mailto:info@pyaz.at)

Anmeldung zum Grundlehrgang

„Vernichten von pyrotechnischen Sicherheitseinrichtungen für Fahrzeuge“

Lehrgang am

Hinweise /Wünsche

Name, Vorname

Geburtsdatum

Geburtsort

Nationalität

Wohnanschrift – Straße (Meldeanschrift)

Postleitzahl

Wohnort

Land

Landkreis

Telefon

Mobil

Fax

eMail

Bezeichnung des Unternehmens, in dem die Tätigkeit ausgeübt werden soll oder „Freiberuflich“

Anschrift des Unternehmens – Straße

Postleitzahl

Ort

Rechnungsanschrift:

Wohnanschrift

Unternehmensanschrift

siehe Anlage

**Verbindliche Lehrgangsanmeldung**

Hiermit melde ich mich verbindlich zu dem vorstehenden Lehrgang an und akzeptiere die Lehrgangsbestimmungen und die AGB's. Die AGB's (Anhang) habe ich gelesen.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift/Firmenstempel

# Bescheinigung

Herr/Frau\* \_\_\_\_\_  
(Name) (Vorname)

geboren am \_\_\_\_\_  
(Datum) (Geburtsort)

wohnhaft \_\_\_\_\_  
(Ort, Straße, Hausnummer)

wird bescheinigt, dass er/sie\*

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
(Datum) (Datum)

eine praktische Tätigkeit beim Umgang mit pyrotechnischen Sicherheitseinrichtungen für Fahrzeuge der Kategorie P1, die nicht in einem Fahrzeug fest eingebaut sind, in unserem Unternehmen ausgeübt hat.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
(Ort) (Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Erlaubnisinhaber)

\_\_\_\_\_  
(Firmenstempel)

\* Nichtzutreffendes streichen

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### Heurich GbR - Pyrotechnikerausbildungszentrum

#### I.

##### Geltung

Unsere Angebote und Leistungen, insbesondere die von uns durchgeführten Lehrgänge, unterliegen ausschließlich diesen Geschäftsbedingungen. Geschäftsbedingungen unserer Kunden und Teilnehmer werden nicht Vertragsinhalt. Spätestens mit Entgegennahme unserer Leistungen, insbesondere durch Teilnahme an den von uns angebotenen Lehrgängen, gelten unsere Geschäftsbedingungen als angenommen.

#### II.

##### Vertragsschluss

1. Verträge kommen alleine durch unsere schriftliche Bestätigung zustande.
2. Für die von uns durchgeführten Lehrgänge sind die Zulassungsvoraussetzungen durch die Teilnehmer zu beachten. Dies gilt insbesondere zu den von uns angebotenen Grundlehrgängen „Bühnenpyrotechnik“, „Großfeuerwerker“ sowie für den Sonderlehrgang „Filmpyrotechniker“, für den die Teilnehmer ein Mindestalter von 21 Jahren haben müssen und zum Lehrgangsbeginn eine gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung nach § 34 Abs. 2 der 1. SprengV vorlegen müssen.
3. An sämtlichen Lehrgangsunterlagen - auch in elektronischer Form - behalten wir uns sämtliche Eigentums-, Urheberrechte sowie sonstigen Schutzrechte vor. Sie dürfen ohne Genehmigung Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

#### III.

##### Zahlungen

1. Die von uns in Rechnung gestellten Lehrgangsgebühren sowie sämtliche weiteren Rechnungen sind innerhalb von 10 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig.
2. Aufrechnungen und Zurückbehaltungsrechte des Kunden sowie der Lehrgangsteilnehmer sind ausgeschlossen, es sei denn die Gegenforderung ist von uns anerkannt, unstreitig oder rechtskräftig festgestellt.
3. Die Teilnahme an den durch uns durchgeführten Lehrgängen ist erst nach vollständiger Zahlung aller von uns ausgestellten Rechnungen möglich. Das Teilnehmerzeugnis wird ebenfalls erst nach Zahlung sämtlicher offener Rechnungen ausgegeben.
4. Sollten unsere Rechnungen nicht fristgerecht gezahlt werden, besteht kein Anspruch auf Teilnahme an den von uns angebotenen Lehrgängen.
5. Die Teilnahme an den von uns durchgeführten Lehrgängen kann bis vier Wochen vor Lehrgangsbeginn kostenfrei storniert werden. Bei einer Stornierung bis zwei Wochen vor Lehrgangsbeginn fallen Stornierungskosten in Höhe von 50 % der Lehrgangskosten an, bei einer späteren Stornierung fallen Stornierungskosten in Höhe von 75 % der Lehrgangskosten an. Bei einer Umbuchung zu einem anderen Lehrgangstermin bis zu vier Wochen vor Lehrgangsbeginn fallen keine Stornierungskosten an, bei einer späteren Umbuchung zu einem anderen Lehrgangstermin fallen Stornierungskosten in Höhe von 25 % der Lehrgangskosten an.

#### IV.

##### Pflichten der Teilnehmer an Lehrgängen

1. Die Teilnahme am Lehrgang ist nur möglich, wenn uns eine gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung im Sinne des § 34 Abs. 2 der 1. SprengV im Original zu Lehrgangsbeginn vorliegt.
2. Bei Anmeldung zum Lehrgang sind von den Teilnehmern etwaige körperliche Beeinträchtigungen, die eine Teilnahme am Lehrgang erschweren, schriftlich mitzuteilen.

#### V.

##### Haftung

1. Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, jedoch wird unsere Haftung auf Schadensersatz wie folgt eingeschränkt:
  - a) Bei einfacher Fahrlässigkeit wird nur gehaftet für die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit
  - b) Bei Vorsatz einfacher Erfüllungsgehilfen, bei grober Fahrlässigkeit der gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder Erfüllungsgehilfen wird gehaftet nur begrenzt auf den vorhersehbaren, typischerweise entstehenden Schaden. Die Haftung wird zusätzlich begrenzt auf die Höhe der Deckungssumme der betrieblichen Haftpflichtversicherung in Höhe von wenigstens 3 Mio. EUR.  
Die Begrenzung gilt nicht für Schäden infolge Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.
  - c) Bei Verletzung einer Kardinalpflicht haften wir in Abweichung von a) auch bei einfacher Fahrlässigkeit, jedoch begrenzt wie unter b) dargestellt. Als Kardinalpflicht wird eine Pflicht verstanden, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf.
2. Unsere gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten oder einfachen Arbeiter haften nicht weiter als wir selbst.
3. Eine Haftung außerhalb der von uns angebotenen Lehrgangszeiten wird ausgeschlossen.

#### VI.

##### Rechtswahl, Gerichtsstand

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
2. Gerichtsstand im Verkehr mit Kaufleuten ist Weilheim. Wir sind jedoch nach unserer Wahl berechtigt, am Sitz des Kunden oder Teilnehmer zu klagen.